

# Jahres- und Leistungs- bericht 2011

Zürich, im Februar 2012

### Generalversammlung

Erfreulicherweise nahmen 25 Mitglieder und 5 Gäste an der GV vom 15.03.2011 im Zi315 an der AKAD in Zürich-Oerlikon teil. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden kommentarlos / einstimmig genehmigt und dem Vorstand wurde Décharge erteilt. Der Präsident orientierte zudem über den aktuellen Stand der Projekte. Neu in den Vorstand wurde Bettina Sigrist gewählt, bzw. bisherige Mitglieder wurden in den Ämtern bestätigt.

### Vorstand

Lediglich eine Sitzung fand gemeinsam bei der AKAD statt. Die übrigen Geschäfte wurden entweder anlässlich von Telefonkonferenzen oder laufend bilateral mit den einzelnen Chargenträgern erledigt. Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass uns die Vorstandsmitglieder Bettina Sigrist (Austritt auf Grund Auslandsaufenthaltes), Jasmina Schmuiki (Austritt auf Grund Weiterbildung), Madeleine Hilfiker (Austritt auf Grund beruflicher Veränderung) und Revisoren Rolf Suter und Renato Hutter per Ende Mandat verlassen werden.

Neu als Revisoren werden Frau Marlies Schmalzl und Herr Dietrich Haffner tätig.

Neu im Vorstand werden Frau Vera Berisha (Buchhaltung), Frau Vanessa Rhis und Frau Tanja Steeg (Administration und Koordination) tätig.

### Finanzen / Mittelbeschaffung

Zu den finanziellen Details verweisen wir auf die Jahresrechnung und den Revisorenbericht. Weitere Einnahmen neben den Mitgliederbeiträgen konnten trotz grosser Anstrengungen nur wenige kleinere Posten generiert werden. Ohne ein ausführungsfähiges Projekt ist es schwierig, Donatoren und Sponsoren zu überzeugen.

	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF
2007	62.000,-	40.000,-
2008	108.000,-	100.000,-
2009	119.000,-	75.000,-
2010	88.000,-	102.000,-
2011	93.000,-	10.000,-

Geplante Ausgaben für das Projekt Makunduchi

Insgesamt: 450.000,-

Dabei

Bau: 300.000,-

Einrichtung (Möbiliar, Computer, Lehrmittel): 150.000,-

### Besuche in Zanzibar

Vorstandsmitglieder, Einzelmitglieder und CAAA nahestehende Personen verbrachten insgesamt 33 Wochen auf Zanzibar, übrigens alle auf eigene Rechnung. Hauptthemen dieser Besuche waren:

- Kontakte mit Ministern und Regierungsstellen
- Moderner Unterricht für die Schüler
- Weiterbildung der Lehrer
- Hygiene im Alltag
- Bau eines eigenen Wasserreservoirs
- Weiterbildung des lokalen Komitees und des Architekten vor Ort
- Einrichtung eines Computerzimmers und des dazugehörigen Solarpanels
- Schulung von Lehrern und Schülern am Computer
- Analyse, Bericht und Film zum aktuellen Schulbetrieb
- viele weitere kleinere Verbesserungen

### Projekt Jugendherberge mit integrierter Berufsschule

Entgegen unseres ersten Zeitplanes kam dieses Projekt 2011 nicht über die Planungsphase hinaus. Zwei junge Schweizer Architekten brachten von ihrer Projektreise eine hervorragende und ausführliche Dokumentation über ihre Recherchen zu Baumaterialien, Preisen, Kontaktpersonen, Produzenten, etc nach Hause. Leider mussten wir uns jedoch später von diesen beiden Architekten trennen, da sie entgegen erster Abmachungen für ihre freiwillige Arbeit bezahlt werden wollten. Zum Glück konnten wir bald darauf zwei neue junge Architekten (Simon Gätzi und André Müller) für unser Projekt gewinnen. Ihr Engagement brachte schon nach kurzer Zeit ein eindrückliches Resultat: das Vorprojekt ist bereits erstellt und liegt den Ministern auf Zanzibar vor, die Baubewilligung und die Registrierung im Grundbuch sind im Gange.

### Ausblick

Jetzt geht es darum, von der Schweiz aus alles so vorzubereiten, dass in naher Zukunft mit dem Bau begonnen werden kann. Wesentliche Stolpersteine bis dahin sind die Klärung von Fragen hinsichtlich Nutzung von Solarenergie auf Zanzibar, die Beschaffung der nötigen Mittel, Lösungen zu planen für die regelmässigen Stromausfälle und die fehlende Lieferung von Treibstoffen sowie die Bereitstellung eines effizienten lokalen Netzwerkes zur Verwirklichung des Projektes.

### Facts and Figures

160'000	Touristen verbrachten Urlaubstage auf Zanzibar
370	Hotels stehen dafür zur Verfügung, wovon deren 60 in italienischer Hand sind
20'000	Franken werden kurz- bis mittelfristig benötigt für die Weiterbildung von Lehrern und die Verbesserung der Unterrichtsmethoden -
60%	Prozent der Einwohner von Zanzibar sind Analphabeten, deren Kinder finden mangels Ausbildung keine Stellen
1'000	Stunden und mehr wendet das Präsidium der CAAA jährlich auf, um das Projekt voranzubringen
25'000	Franken sind durch die vor Ort tätigen Leute aus der Schweiz privat investiert worden (Reise-, Hotelkosten, usw.)
33	Arbeitswochen wurden durch unsere Mitglieder auf Zanzibar geleistet
450'000	Franken soll das Projekt Jugendherberge mit integrierter Berufsschule kosten

### Dank

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die das Projekt tatkräftig unterstützt haben mit Geldspenden, Materialien, der Bereitstellung von Know-how oder ganz einfach durch den Glauben an unser Werk und die moralische Unterstützung.

*N. Sarraj*

Nicolas Sarraj, Präsident CAAA

Bilanz		CAAA	01.03.2012
Per 31.12.11			1
<b>Geldkonten</b>			
1020	Bank 231-428219.40L	108325.52	
1030	Postkonto	13712.85	
<b>Forderungen</b>			
1095	Verrechnungssteuer	15.10	
<b>Fremdkapital</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
2500	Vereinsvermögen		47265.91
2990	Jahresergebnis		0.00
		122053.47	47265.91
	Gewinn		74787.56
		122053.47	122053.47
	Total	122053.47	122053.47

Erfolgsrechnung		CAAA	01.03.2012
Periode 01.01.11 - 31.12.11			1
<b>Ausgaben</b>			
<b>Ausgaben in Afrika</b>			
4000	Zanzibar	10395.95	
<b>Information</b>			
4300	Druck Broschüre	0.00	
4350	Spendenaufrufe	540.00	
<b>Büroaufwand</b>			
4500	Büromaterial	0.00	
4510	Porti	1080.70	
4530	Bankspesen	74.34	
4550	ZEWO	540.00	
4590	Büroaufwand	128.30	
<b>Aufwand vor Ort</b>			
4910	Projektreisen	5903.95	
4990	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	
<b>Einnahmen</b>			
<b>Spenden</b>			
6010	Mitgliederbeiträge / Spenden		90343.40
6020	AKAD College Spenden		0.00
6030	Naturalspenden		3000.00
<b>Übrige Einnahmen</b>			
6300	Zinsen		87.30
6399	Ausserordentlicher Ertrag		20.10
		18663.24	93450.80
	Gewinn	74787.56	93450.80
		93450.80	93450.80
	Total	93450.80	93450.80

## Anhang zur Jahresrechnung 2011

### Kapitalnachweis

Organisationskapital

Saldo per 1. Januar 2011	47265.91
Ertragsüberschuss	74787.56

Saldo per 31. Dezember 2011	122053.47
-----------------------------	-----------

Zweckbestimmte Gelder bestehen keine

### Rechnungslegungsgrundsätze

#### Grundsatz der Buchführung und Rechnungslegung

Die Bilanz und Erfolgsrechnung wurde nach den Fachempfehlungen „Swiss GAAP FER 21 – Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen“ erstellt. Gemäss diesen Richtlinien gilt unser Verein als kleine Non-Profit-Organisation. Entsprechend wurde auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Es gilt grundsätzlich die Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Aufwand und Ertrag werden periodengerecht abgegrenzt.

#### Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigung ausgewiesen.

Das Land und die Bauten in Sansibar wurden in der Rechnung nicht als Aktiven erfasst.

### Details zu einzelnen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

#### Verrechnungssteuerguthaben

Das Verrechnungssteuerguthaben von 15.10 setzt sich aus einem Guthaben aus dem Jahr 2007 von CHF 1.65, dem Guthaben aus dem Jahr 2008 von CHF 7.15 und dem Guthaben aus dem Jahr 2009 von CHF 6.30 zusammen.

#### Naturalspenden

Die Naturalspenden setzen sich wie folgt zusammen:

Projektreise Nicolas Sarraj	CHF	1'080.--
Projektreise Bettina Schmid	CHF	1'080.--
Projektreise Architekten	CHF	2'500.--
Einrichtung Computerzimmer	CHF	1243.95

<b>Total Naturalspenden</b>	<b>CHF</b>	<b>5903.95</b>
-----------------------------	------------	----------------

## Weitere Angaben

### Unentgeltliche Leistungen / Ehrenamtliche Tätigkeiten

Nicolas Sarraj (Präsident)	800 Stunden
Bettina Schmid (Vizepräsidentin)	1000 Stunden
Madeleine Hilfiker (Finanzen)	200 Stunden
Bettina Sigrist /Jasmina Schmuki (Kommunikation)	500 Stunden
Arnd Ludwig (Internet)	200 Stunden
Rolf Suter (Revisor)	20 Stunden
Renato Hutter (Revisor)	5 Stunden

Die unentgeltliche Arbeitsleistung des Vorstandes und der Revisoren ist in der Jahresrechnung nicht verbucht worden.

### Vergütungen an die Mitglieder des Vorstandes und die Revisionsstelle

- An die Mitglieder des Vorstandes und der Revisionsstelle gab es keine Vergütungen.
- Die Spesen der Vorstandsmitglieder und der Revisoren wurden selber getragen oder als Naturalspende verbucht.
- Aufwendungen für die Mitgliederversammlung wurden von den teilnehmenden Personen selber getragen.

### Fundraising

- Die Aufwendungen des Vereins für die Spendensuche beschränken sich auf die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder und allfällige effektive Spesen.
- Im Jahr 2011 wurde im Schulhaus Junholz eine Weinaktion durchgeführt.